



KTS® FA

Produkt auf der Basis von **aktiviertem Chitosan** zur Kontrolle der Entwicklung der mikrobiellen Flora.



Biologische Kontrolle der Mikroorganismen

Ersatz oder Verringerung des SO₂-Einsatzes durch antimykotische Wirkung

Auf Trauben, Moste oder gärende Moste



GUT ZU WISSEN!

– Aktiviertes Chitosan –

KTS® FA besteht aus Chitosan mit hohem Deacetylierungsgrad, was die Menge der Aminogruppen in der gesamten Verbindung und ihre Protonierung in saurem Milieu garantiert. Dank eines speziellen Produktionsverfahrens besitzt **KTS® FA** eine erhöhte Reaktionsfähigkeit, was seine Oberflächenladung optimiert. Das macht es zu einem **ausgesprochen wirkungsvollen Instrument bei der biologischen Kontrolle der Moste**.

– Heferinden –

Die in **KTS® FA** enthaltenen Heferinden tragen **zur Entgiftung der Moste** bei.

Im Gegensatz zum biologischen Schutz wahrt **KTS® FA** als Instrument zur biologischen Kontrolle außerdem die von Natur aus vorhandene Aminosäurezusammensetzung des Mosts.



ÖNOLOGISCHE ZIELSETZUNGEN

- Frühzeitige Behandlung von Trauben und Mosten für eine rasche, effiziente antimikrobielle Wirkung.
- Kontrolle der Entwicklung indigener Mikroorganismen wie *Brettanomyces bruxellensis*, die für die Bildung unerwünschter Verbindungen verantwortlich sind.
- Förderung der Ansiedlung der ausgewählten aktiven Trockenhefe und des Gärstarts.
- Sicherung des Gärverlaufs oder Gärneustarts.
- Erzielung reinerer, fruchtigerer Weine.
- Erzeugung von NoLo-Weinen.



ANWENDUNG

Halbe Dosage im Weinberg oder beim Befüllen der Presse und restliche Dosage auf den Most-Auffangbehälter.



Einfüllen der Rotweine in den Tank.



Während der Vergärung: Sicherung und Vorbeugung der Entwicklung von Mikroorganismen.

(ab einer Dichte von - 30 Punkten)

Bei Gärneustart: Entgiftung und „Reinigung“ vor der Zufuhr des Gäransatzes.



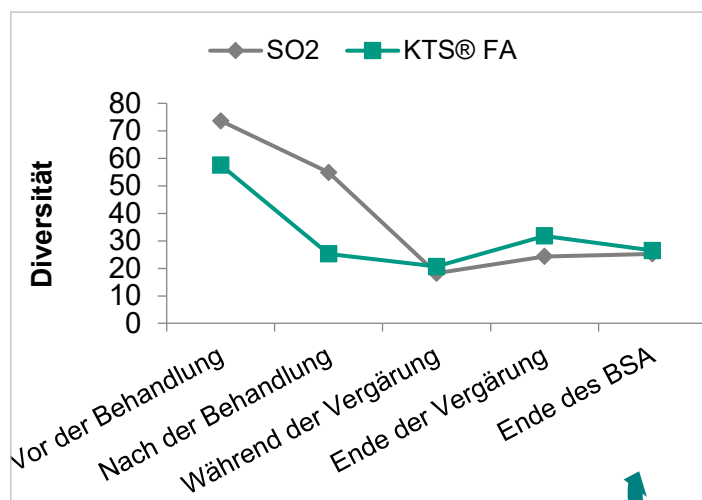
Verwendung während der Kaltstandzeit.

Kontrolle einer Vergärung mit indigenen Hefen.

Bei schleppender Vergärung.



VERSUCHSERGEBNISSE



Unmittelbar nach der Behandlung ermöglicht **KTS® FA** eine effizientere und schnellere Reduzierung der Diversität der unerwünschten Mikroben (Hefen) sowie des SO_2 .

Entwicklung der Hefe-Diversität während der Vinifikation. Die Punkte stellen die Mittelwerte der Diversitäten dar, die bei jeder analysierten Probe vor und nach der Behandlung mit SO_2 bzw. **KTS® FA** beobachtet wurden. Ergebnisse der metagenomischen Analyse.

Die **GEZIELTE METAGENOMIK** ist ein Verfahren zur Sequenzierung und Analyse der DNA mehrerer Individuen unterschiedlicher in einem Milieu enthaltener Arten. Dank der Entwicklung der Anwendung dieses Verfahrens in der Önologie konnten wir die Wirksamkeit von **KTS® FA** als Mittel zur biologischen Kontrolle der mikrobiellen Flora und als echte SO_2 -Alternative bestätigen.



GEBRAUCHSANWEISUNG

Einsatz auf Lesegut, durch Versprühen:

- Produkt in einer Wassermenge durchmischen, die dem 15-fachen seines Gewichtes entspricht (keinen Most verwenden).
- Eine maximal geöffnete Düse verwenden.

Achtung: Chitosan zerfällt ab 40 °C, was dann seine Wirksamkeit begrenzt.

Einsatz auf Most im Tank:

- Produkt in einer Wassermenge durchmischen, die dem 10-fachen seines Gewichtes entspricht (keinen Most verwenden).
- Beim Umpumpen zum Gebinde geben (es empfiehlt sich die Verwendung eines Zuführhahns).
- Das Gebinde nach Zugabe des Produkts gut durchmischen.

Warnhinweis:

Produkt für önologische und ausschließlich gewerbliche Zwecke.

Gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften anwenden.



DOSAGE

Empfohlene Dosage: 15 bis 20 g/hL je nach mikrobiologischem Risiko.

Gesetzlich zulässige maximale Dosage gemäß den in Europa geltenden gesetzlichen Vorschriften: 25 g/hL.



VERPACKUNG



**1 KG
10 KG**



LAGERUNG

Nicht angebrochene, original verschlossene Packungen lichtgeschützt an einem trockenen Ort aufbewahren, der frei von Gerüchen ist. Frostfrei lagern. Angebrochene Packungen innerhalb von 48 Std. aufbrauchen.

Die vorstehenden Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden ohne Gewähr oder Haftung erteilt, da sich die Verwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen. Sie entbinden den Anwender nicht von der Einhaltung der geltenden Gesetzgebung und den geltenden Sicherheitsangaben. Dieses Dokument ist Eigentum von SOFRALAB und darf ohne dessen Zustimmung nicht verändert werden.